



INNOVATIVE TECHNOLOGIEN FÜR DEN FINANZMARKT

Emmanuel Olivier | Chief Operating Officer

Wenn Robotergesteuerte Prozessautomatisierung (RPA), künstliche Intelligenz (KI) und Blockchain den Alltag von Finanzdienstleistern bisher noch nicht verändert haben, so steht jedoch fest, dass diese Technologien sie langfristig in ihrer digitalen Entwicklung begleiten werden. Emmanuel Olivier, COO bei Esker.

HÄNGT DIE ENTWICKLUNG DER FINANZDIENSTLEISTUNGEN MIT DER ENTWICKLUNG NEUER TECHNOLOGIEN ZUSAMMEN?

In den letzten Jahrzehnten haben neue Technologien das Wachstum der Finanzdienstleistungen angekurbelt und unterstützt. Das war bei der Einführung von ERP-Systemen vor einigen Jahren der Fall, und das ist heute bei RPA und KI nicht anders. Obwohl Finanzdienstleistungen im neuen digitalen Zeitalter quasi noch in den Kinderschuhen stecken, interessieren sich Unternehmen in diesem Bereich immer mehr für diese neuen Technologien.

RPA-ANWENDUNGEN FÜR DIE BUCHHALTUNG

Mitarbeiter, die an Backoffice-Prozessen beteiligt sind, müssen oft sich wiederholende Aufgaben mit einem geringen Mehrwert erledigen. Genau diese Prozesse können von RPA reproduziert werden und so die Effizienz und den Mehrwert in Unternehmen steigern. RPA bewältigt unzählige wiederholbare Aufgaben, die bisher von Menschen ausgeführt werden mussten. Das führt zu einer höheren Produktivität und geringeren Fehlerrate. Jede Buchhaltungsaufgabe, die einen manuellen Abruf von Daten in einem System erfordert (z. B. Bestellungen, Lieferantenrechnungen usw.), um sie in einem Drittanbietersystem zu verarbeiten, kann von einem Roboter ausgeführt werden.

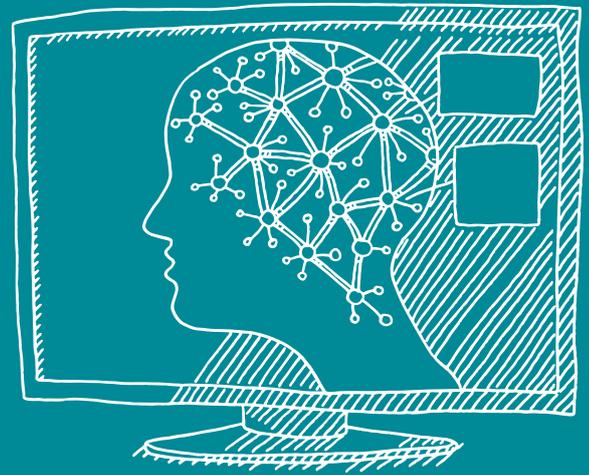
RPA entfernt „mechanische“ Aufgaben aus Prozessen, damit sich Buchhalter auf Dinge konzentrieren können, bei denen Menschen unerlässlich sind: Ausnahmen, Aufgaben mit höherem Mehrwert und Aufgaben, die Entscheidungskompetenz erfordern. Es besteht jedoch die Befürchtung, dass Roboter den Menschen ersetzen werden, obwohl sie uns tatsächlich ergänzen.

RPA UND WEB-SERVICES IM VERGLEICH

Web-Services und andere automatische Datenintegrationen ermöglichen es zwei Informationssystemen, miteinander zu kommunizieren. Dennoch sind oft erhebliche Investitionen in den Bereichen Projektmanagement und -entwicklung erforderlich. RPA hingegen ist eine einfache Software, die mehrere Umgebungen gleichzeitig mit sehr kurzen Implementierungszeiten ansprechen kann. Das macht RPA in Bezug auf die Kosten leichter zugänglich. Der einzige Nachteil: RPA ist auf präzise Aufgaben ausgelegt. Jede Prozessänderung erfordert eine Aktualisierung des Roboters. Bei Web-Services, die direkt mit Daten arbeiten, ist dies nicht erforderlich. Obwohl Web-Services in der Entwicklung teurer sind, sind sie mittel- bis langfristig auch langlebiger als RPA.

NEUE TECHNOLOGIEN

Durch neue Technologien wie RPA und KI können sich Finanzdienstleister vom Informationsproduzenten zum Mitwirkenden an der Unternehmensleistung entwickeln. Esker bietet die Tools und den Support, die für eine erfolgreiche digitale Transformation erforderlich sind.



KI UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die künstliche Intelligenz (maschinelles Lernen oder Deep Learning) ist eine Technologie, die deutlich komplexer, aber auch deutlich leistungsfähiger ist als RPA. Deep Learning erfolgt auf der Grundlage eines mehrschichtigen neuronalen Netzwerks und nicht auf der Basis von aufgabenspezifischen Algorithmen. Zum Beispiel lassen sich so Computer anlernen, um Algorithmen zu erstellen, die mit komplexen Problemen umgehen oder in einer bestimmten Situation Entscheidungen mit einem erwarteten Ergebnis treffen können. Dank künstlicher Intelligenz ist es möglich, autonome Fahrzeuge zu entwickeln, Läsionen bei Krebserkrankungen automatisch zu erkennen oder sogar eine Schachpartie gegen einen menschlichen Champion zu gewinnen.

Insbesondere ermöglicht das Deep Learning der Esker-Plattform, Nachrichten, die auf mehreren Kanälen empfangen werden, nach der Art des Dokuments (z. B. Rechnung, Bestellformular, Spam usw.) oder der verwendeten Sprache zu sortieren. Außerdem kann ein Dokument geöffnet werden, um zu prüfen, ob es eine oder mehrere Rechnungen enthält. Anschließend kann es an den richtigen Genehmigungsworkflow weitergeleitet werden. All diese Aufgaben wurden zuvor von Buchhaltern erledigt. Diese Technologien erfordern spezielle Server und Fähigkeiten, auf die sich eine Gruppe von Esker-Entwicklern schwerpunktmäßig konzentriert. KI und Deep Learning befinden sich an der Grenze zwischen Forschung und Anwendung. Ihr schneller Vormarsch in die Realität wird tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen, die auch das Backoffice betreffen.

TECHNOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN AUF FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Da Buchhalter von sich wiederholenden Aufgaben mit geringem Mehrwert entbunden werden, führen RPA und Deep Learning hier zu einer Weiterentwicklung dieses Berufszweigs. Die Buchhaltung wird schrittweise von einer operativen, aufgabenorientierten Funktion zu einer Analyse-, Management- und Betrugskontrollfunktion. Technologien wie Business Intelligence (BI), KI und RPA ermöglichen es Finanzdienstleistern, finanzielle und betriebliche Leistungen nicht nur in Echtzeit (statt nachträglich oder nach dem Abschluss) zu messen, sondern auch Probleme und Chancen dann zu erkennen, wenn sie auftreten. So werden sie zu einem wichtigen Akteur und Partner in der Unternehmensentwicklung.